

BUCHAUTOR

„Teufelsfluch in der Klamm-Mühle“

ENGERWITZDORF. Wilhelm Mayrhofer ist ein vielbeschäftigter Autor. Sein Buch „Unser Engerwitzdorf“ – das auf der Gemeinde erhältlich ist – beschäftigt sich nicht nur mit der Geschichte von Engerwitzdorf. Zu lesen sind auch mythische Geschichten, die rund um den Ort passiert sein sollen.

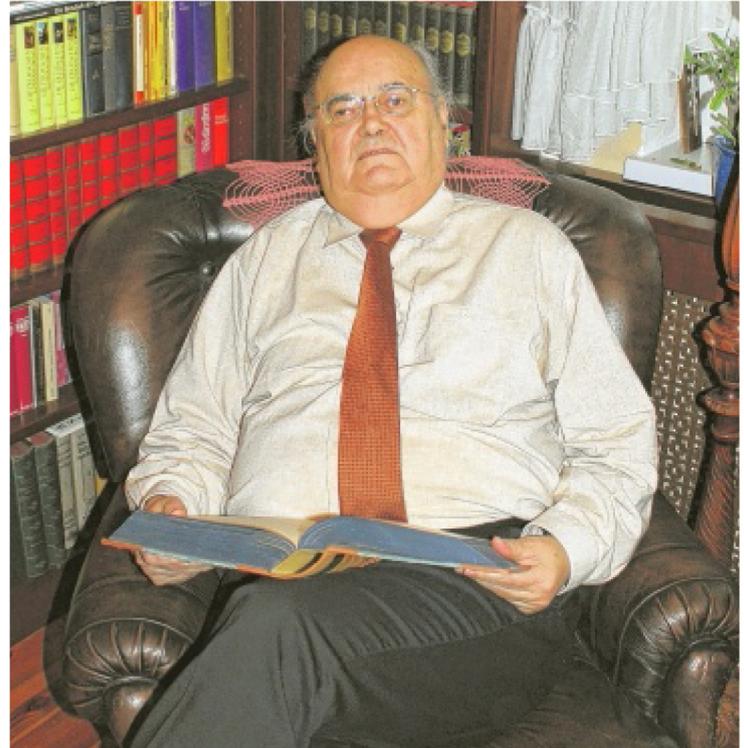
Von ANDREAS HAMEDINGER

„Leider kennen nur wenige Menschen die Sagen, die in Engerwitzdorf spielen“, erklärt Mayrhofer, der viele Jahre an der Johannes Kepler Universität beschäftigt war. So erzählt der Autor in „Unser Engerwitzdorf“ etwa vom Teufelsfluch in der Klamm Mühle. Dass Mayrhofer solche und andere Geschichte in seinem Buch veröffentlichen

konnte, war mit viel Arbeit verbunden. „Es dauerte fast acht Jahre, bis ich alle Fakten gesammelt habe. Dafür recherchierte ich etwa in der Stiftsbibliothek St. Gallen in der Schweiz“, erklärt Mayrhofer, der unter anderem auch beim Heimatverein Gallneukirchen tätig ist.

Zahlreiche Interessen

Mayrhofer ist jedoch auch in anderen Bereichen tätig. So beschäftigt er sich etwa mit der Ahnenforschung. Zusätzlich sammelt er Antiquitäten sowie Bücher und beschäftigt sich mit der Volkskunst. „Wenn ich dann noch Zeit habe, fotografiere ich leidenschaftlich gerne. Eine meiner Fotografien wurde unlängst sogar in Saudi-Arabien ausgezeichnet. Das freut besonders“, erklärt Mayrhofer. ■



Der Engerwitzdorfer Wilhelm Mayrhofer in seiner Bibliothek

Foto: Hamedinger